

## Abstracts der Fachtagung für Französischlehrerinnen und -lehrer 11. September 2018

### **Belhadj, Fatima**

#### **„Le secret de la lune“. Coutumes surannées et modernité dans ce roman de Fatima Belhadj**

Dans „Le secret de la lune“ se cristallise le combat pour un monde plus moderne des jeunes au Maghreb. Longtemps il y a eu la coutume des familles de marier leurs filles à des hommes riches, influents et très souvent plus vieux. Les mobiles étaient surtout les avantages de la famille, mais pas les sentiments, l'amour. Les écrivains combattent cette coutume pour donner plus d'autarcie aux jeunes femmes et pour „humaniser“ les rapports humains. Fatima Belhadj, une jeune auteure s'appuie très habilement dans ce combat sur une tradition encore plus vieille et montre ainsi l'importance de l'autodétermination voulue déjà par les forces religieuses. Elle prend position sans ambiguïté dans son roman qui mérite d'être lu. Elle y raconte l'histoire mouvementée d'un couple d'amoureux.

### **Bleuzé, Maxime FrancoMusiques**

Dieses Atelier bietet eine Übersicht über die 12. Auflage der Franco-Musiques. Es werden sowohl die Voraussetzungen zur Teilnahme am Wettbewerb und praktische Vorbereitungshinweise / -anregungen durchgegangen als auch die ausgewählten Stücke der CD vorgestellt. Darüber hinaus werden neue Ideen und Unterrichtsvorschläge präsentiert und diskutiert. Den Teilnehmer\*innen wird die CD der 12. FrancoMusiques kostenlos ausgehändigt.

### **Blume, Otto-Michael**

#### **Neue Motivation für Französisch beim Übergang in die S II**

Gerade in den Jahren vor den entscheidenden Wahlen der Fächer der Oberstufe muss es darum gehen, einerseits das Fach Französisch attraktiv zu halten und andererseits den Lernenden das Gefühl zu vermitteln, den Anforderungen der Sek. II gewachsen zu sein. Hier möchte das Atelier ansetzen und Wege und Möglichkeiten aufzeigen, wie es gelingen kann, mehr Schülerinnen und Schüler für die Oberstufenkurse zu gewinnen. Ausgangspunkte werden u. a. Ergebnisse einer kleinen Umfrage unter Neuntklässlern in NRW und Hessen sowie aktuelle Forschungsergebnisse zum Fremdsprachenlernen in der Pubertät sein. Darüber hinaus wird der Referent an konkreten Beispielen (z. B. aus *À plus! Nouvelle édition*

*Charnières*) zeigen, wie Motivation zum Weiterlernen aufgebaut und gleichzeitig die Förderung der vorgegebenen Kompetenzen in angemessener Progression fortgesetzt werden kann.

### **Fischer, Grégoire**

#### **Kompetenzorientierung! Aber wo bleibt die Grammatik?**

Der Referent geht zunächst der Frage nach, welchen Stellenwert Grammatik in einem kompetenzorientierten Französischunterricht hat und welche Konsequenzen sich daraus für den Unterricht ergeben. Darüber hinaus werden an konkreten Beispielen Möglichkeiten und Grenzen induktiver und differenzierender Grammatikarbeit aufgezeigt.

### **Kasten, Oliver**

#### **Langue, interactivité, design -Fremdsprachen lernen 4.0**

In unserem Atelier lernen Sie Möglichkeiten kennen, mit Hilfe von digitalen Werkzeugen Unterricht zu gestalten. Ziel ist es, aus der Perspektive unserer Lernenden kreative und multimediale Produkte zu entwickeln und diese zu präsentieren. Inhaltlich werden wir uns aktuellen Trends aus der Medienwelt widmen und diese für uns pädagogisch nutzbar machen. Das bewegte Bild als Leitmedium des 21. Jahrhunderts wird dabei eine zentrale Rolle spielen: *Wie kann ich mit meinen Lernenden eigene Erklärvideos erstellen und worauf muss ich achten, wenn ich diese veröffentlichen möchte? Welche Möglichkeiten gibt es kollaborativ digitale Bücher zu gestalten?* In diesem Praxisatelier erarbeiten sie in der Gruppe eigene Fachinhalte und setzen sich zugleich intensiv mit dem Medium des bewegten Bilds auseinander. Sie lernen gängige Erklärvideo-Formate kennen und Tools zur Erstellung von digitalen Büchern. Sie werden dabei selbst die Möglichkeit bekommen, ein multimediales Produkt mit Hilfe eines Tablets zu produzieren.

Dabei unterstützt Sie Herr Oliver Kasten, der als Lehrer und Medienberater bereits vielfältige Unterrichtserfahrungen und Erfahrungen im Rahmen von Fortbildungen mit dem Thema Fremdsprachenlernen 4.0 machen konnte.

### **Mathieu, Julie Cinéfête**

Amateurs de 7ème art, Cinéfête est un festival de cinéma organisé par l'Institut français d'Allemagne pour faire découvrir sur grand écran la langue et la culture françaises aux jeunes

Allemands. Cet atelier vous présentera la nouvelle sélection de sept films francophones en version originale et sous-titrés et vous orientera dans votre choix de films conformément au programme scolaire. Pour plus d'informations : <https://cinefete.de/>

### **Merschrod, Christiane**

#### **„Rund um die vier Jahreszeiten“**

Wir singen Lieder und erproben Reime/ Fingerspiele, die wir im Französischunterricht anwenden oder zur Auflockerung für zwischendurch mit den Kindern durchführen können. Ein *Praxisworkshop* für Grundschullehrkräfte (Klasse 1-4). Bitte eigene Beispiele/Praxistipps zum Vorstellen mitbringen.

### **Mischke, Prof. Christoph**

#### **„Parlons-en!“: Aktivierende Sprechförderung im Französischunterricht von Sek I und Sek II**

Ziel des modernen Französischunterrichts ist es, die Sprechkompetenz der Schülerinnen und Schüler gezielt auf- und dabei gleichzeitig mögliche Hemmungen bei der Anwendung der französischen Sprache behutsam abzubauen. Dabei ist es ein zentrales Anliegen, dass alle Lernenden möglichst oft aktiv sind. In diesem Atelier erhalten Sie Vorschläge für motivierende, nicht zuletzt theaterpraktische, Aufgaben zum monologischen und dialogischen Sprechen und erfahren, wie Sie mündliche Kommunikation bereits in der Sekundarstufe I zielführend anbahnen und somit frühzeitig auf die künftige Prüfungssituation im Abitur vorbereiten können.

### **Pfister Thomas**

#### **Schulung sowie Stärkung mündlicher Ausdrucksfähigkeiten von der Unter- bis zur Oberstufe + Durchführung mündlicher Klassenarbeiten**

Der Bereich der Mündlichkeit stellt v.a. im Fach Französisch immer wieder eine Herausforderung dar, da gerade hier das Leistungsniveau innerhalb einer Klasse stark variieren kann. Im Rahmen des Vortrags werden im ersten Teil konkrete Beispiele und Materialien aus der Unterrichtspraxis vorgestellt, die zum Ziel haben, die mündlichen Fähigkeiten, auch über das Schulbuch hinaus, von der Unter- bis zur Oberstufe zu trainieren. Im zweiten Teil steht die mündliche Klassenarbeit im Mittelpunkt. Auch hier werden Beispiele und Materialien aus der Schulpraxis vorgestellt und Fragen der Durchführung, Bewertung und der verschiedenen Aufgabenteile erörtert.

**Plötner, Dr. Kathleen**

### **Inklusion und Praxis - Beispiele aus dem und für den Französischunterricht (Sek. I)**

Die Umsetzung von Inklusion darf nicht nur theoretisch diskutiert werden, sondern es bedarf auch praktischer Handlungsbeispiele. Daher werden wir im Atelier - ausgehend von einem weiten Inklusionsbegriff - verschiedene Lernende (z.B. mit diagnostizierter LRS oder schwerer Legasthenie) in den Blickpunkt des Interesses rücken und anhand von ausgewählten Materialien zeigen, was inklusives Arbeiten bedeutet und an welchen Stellen die Lehrkraft durch kleine Maßnahmen unterstützend wirken kann.

Dr. Kathleen Plötner vertritt die Professur für Romanistische Fachdidaktik an der Universität Tübingen und arbeitet als Lehrkraft für die Fächer Französisch und Spanisch an einem Berliner Gymnasium. Sie untersucht u.a. die Bedürfnisse von Lernenden mit Legasthenie.

**Schaupp, Bernhard**

### **Deutsch-französische Mobilität -Möglichkeiten, Durchführung, Hindernisse und Nutzen**

Die Anzahl der Möglichkeiten in der deutsch-französischen Mobilität ist seit vielen Jahren sehr hoch. Die Angebote während der Schulzeit, aber auch nach dem Schulabschluss sind so breit angelegt, dass fast jeder junge Mensch darin fündig werden kann. Trotzdem ist immer wieder ein Desinteresse und auch ein Mangel an ausreichenden Informationen festzustellen. Wie kann man die Schüler und jungen Menschen zu einer Mobilität motivieren? Zu welcher Mobilität sollte man in welcher Situation raten? Wie kann man in der Vielzahl der Angebote den Überblick behalten? Und ist in unserer heutigen Zeit Mobilität denn überhaupt noch sinnvoll?

Das angebotene Atelier kann und versucht nicht auf alle Fragen Antworten zu finden. Vielmehr ist es das Ziel, Hilfestellungen und Denkanstöße zu geben. Somit richtet es sich an in der Mobilität bereits bestens erfahrene Lehrer und Lehrerinnen als auch an Kollegen und Kolleginnen, die in diesem Bereich erst die ersten Schritte wagen.

**Schröder, Dr. Achim**

### **Interkulturelles Lernen als Arbeit gegen die Abwertung des Fremden – Erprobung einer Methodik des interkulturellen Lernens (SII)**

In Gesprächen mit den Lernenden wird häufig deutlich, dass es trotz aller vordergründiger Toleranz und deutsch-französischen Freundschaftsdenkens noch immer eine tief sitzende Abwertungshaltung gegenüber dem frankofonen Fremden gibt. „Was werten wir am Anderen ab?“ könnte deshalb eine sinnvolle Frage

interkulturellen Lernens im Französischunterricht sein. Die Frage „Was könnten einige meiner Schülerinnen und Schüler an der frankofonen Zielsprachenkultur abwerten?“ wäre hieraus folgend die zentrale Planungsfrage für „konfliktorientierte“ (S. Hinzen) Initiierung interkultureller Lernprozesse. Im Atelier sollen ausgewählte Phänomene bearbeitet werden, die sich für eine konfliktorientierte Arbeit am kulturell Fremden eignen könnten, z.B. das Deutschlandbild in Frankreich (*L'Allemagne – Conquérante et égoïste*, Le Point 2012) oder die 40%-Quote für französischsprachige Musik im Radio. Dabei erproben wir eine bereits vorliegende Methodik des interkulturellen Lernens und diskutieren Chancen und Grenzen des vorgestellten Konzepts.

**Topf, Silke**

### **Motivieren durch den Einsatz von Filmen im Unterricht der Mittelstufe**

Die ersten Jahre Französischunterricht sind im Wesentlichen durch die Lehrwerke strukturiert. Oft stellt sich jedoch rascher als man denkt Lehrbuchmüdigkeit ein, weil die Abläufe und Aufgabenformate allzu bekannt erscheinen. Hier können kurze Ausstiege Inspiration und Abwechslung bringen. Dafür und darüber hinaus bieten sich Filme in besonderer Weise an, weil sie die jeweilige Zielkultur ganzheitlich und authentisch zeigen, sie im besten Sinne anschaulich machen. Filme unterhalten und motivieren. Die *cinéfête* macht es seit mehr als 10 Jahren vor mit überschaubaren Dossiers zu aktuellen französischen Filmen für alle Lernjahre. Aber auch Kurzfilme aus Youtube oder aus der Karambolage-Reihe von ARTE kommen in Frage. Das Atelier stellt anhand verschiedener Filmbeispiele geeignete Verfahren für die kompetenzorientierte und kommunikative Arbeit mit Filmen in der Sekundarstufe I vor.

**TV5 Monde/Richard Bossuet**

### **Atelier 4 : Astuces et conseils pratiques pour utiliser les ressources de TV5MONDE**

Quelles vidéos peuvent-elles être téléchargées et comment procéder? Comment trouver une ressource pédagogique adaptée au niveau et à l'âge de mes élèves? Où trouver des documents pour compléter les leçons de mon manuel? Quels outils et documents conseiller à mes élèves pour qu'ils perfectionnent leur compréhension orale en français? Comment rester informé/e régulièrement des nouveautés mises en ligne? Autant de questions auxquelles nous apporterons des réponses au cours de cette présentation.

**Atelier 14 : Enseigner le français aux adolescents avec TV5MONDE**

TV5MONDE propose des ressources pédagogiques spécifiquement élaborées pour un public adolescent. Elles contiennent des activités dynamiques, créatives et collaboratives du niveau A1.1 au niveau B2 et se caractérisent par un contenu thématique qui touche les collégiens et lycéens: le sport, les nouvelles technologies, la musique, le développement durable et aussi les préoccupations quotidiennes comme l'apparence physique et vestimentaire, les questions sentimentales.

Lors de cet atelier, nous expérimenterons des activités à partir de supports variés et nous montrerons où trouver facilement ces ressources sur le site de TV5MONDE.

**Thealingua**

### **Oser parler français! Theateratelier für alle Schulstufen**

Das Atelier «Oser parler français!» verwendet Theatermethoden und kinästhetisches Lernen, um zum Sprechen im Sprachunterricht zu ermutigen. Spaß haben, wenn man Französisch spricht, Angst vor Fehlern überwinden, sich im Sprachunterricht bewegen, um das Wort und nonverbale Kommunikation zu fördern – diese Ziele können mit Techniken des Schauspiels erreicht werden. Eine erste Reihe von Übungen behandelt Selbstvertrauen, Gruppendynamik, Zuhören und Reaktivität. Die 2. Reihe betrifft Ausdrucksmittel: Stimme, Körper, Raum. Übungen um das Bühnenspiel (Treffen, Chor) schließen diese Einheit ab. Die Übungen bilden ein Ganzes und können als Einführung für eine theatralische Arbeit im Sprachunterricht benutzt werden. Sie können im Unterricht auch einzeln verwendet werden (mündlicher Ausdruck, Dynamik, Wortschatz und Grammatikübungen ...).

**Vatter, Dr. Christoph**

### **Diversités africaines. Interkulturelle Erkundungen mit Literatur, Musik und Film**

Die Vielfalt der frankofonen Kulturen soll am Beispiel des subsaharischen Afrikas erkundet werden. Anhand von Text- und Filmausschnitten aktueller Werke aus dem frankofonen Afrika werden Wege zum interkulturellen Lernen im Französischunterricht aufgezeigt: Der franko-senegalesische Jugendautor und Rapper Insa Sané nimmt seine Leser mit auf eine Reise aus der Pariser Banlieue ins traditionelle Afrika, während der Regisseur Dani Kouyaté in *Soleils* auf pointierte Weise alternative Perspektiven aus und auf Afrika entwickelt.